

# LÖSUNG OBERSTE GESCHOSSDECKE NICHT BEGEHBAR

BRETTBINDERDACHSTÜHLE UND  
NICHT GENUTZTE DACHRÄUME



**ISOCELL**  
VERDÄMMT BESSER

# DÄMMARBEITEN IN DER PRAXIS



ABLAUF EINER BAUSTELLE

Der Einblas-Fachmann kommt mit seinem LKW auf die Baustelle und bringt alles mit, was er braucht: Die Einblasmachine und das Material.

## Das Dach: Wenig Aufwand - Große Wirkung



Wird das Dachgeschoß nicht als Wohnraum genutzt, sammeln sich so manche „Schätze“ darin an. Doch bei keinem Bauteil des Gebäudes lässt sich mit vergleichsweise geringem Aufwand eine so **hohe Energieeinsparung** erreichen, wie bei der letzten Geschoßdecke. Der eigentliche Schatz des Hauses ist eine ordentliche Wärmedämmung!

# DÄMMARBEITEN IN DER PRAXIS



Ein Helfer befüllt die Einblasmachine im LKW mit der ISOCELL Zellulosedämmung.



Man muss nur den Einblasschlauch und nicht Unmengen von Material an den Einsatzort bringen.

Mittels Funk steuert der Einblas-Fachmann die Einblasmachine im LKW. Die oberste Geschoßdecke bzw. das Dachgeschoß ist in nur wenigen Stunden gedämmt.

## AUFBLASEN - UNBEGEHBARE FLÄCHEN

Für Dämmungen von unebenen Flächen mit Bodenverstrebrungen, Nischen usw. (Brettbinderkonstruktionen) stellt ISOCELL Zellulose die einzige bautechnisch und wirtschaftlich sinnvolle Lösung dar.

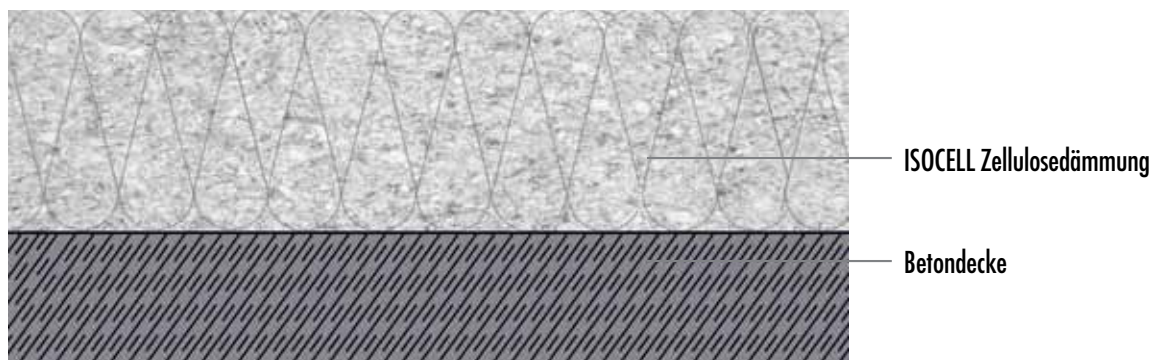
Mit Hilfe der Einblasmachine wird das lose Material vom LKW bis hinauf in den Dachraum befördert. Eine gleichmäßige, passgenaue und fugenfreie Zelluloseschicht dämmt danach die oberste Geschoßdecke und hält das Gebäude im Winter warm und im Sommer kühl.





# LÖSUNGEN IM DETAIL, SEITENANSICHT UND SCHNITT

## Zellulose offen aufgeblasen auf Betondecke



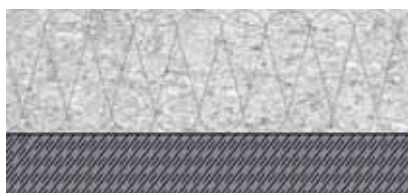
## ISOCELL Zellulose

Bezeichnung	ISOCELL Zellulosedämmstoff
Zulassung:	ETZ ETA-06/0076 (A); Z-23.11-1236 (D)
Einbaudichte lt. Zulassung	frei aufliegend 28 - 40 kg/m <sup>3</sup> Raum ausfüllend 38 - 65 kg/m <sup>3</sup>
Lieferfeuchte	max. 12 %
Treibhauspotential (GWP)	-0,8 kg CO <sub>2</sub> äqu. pro kg



# TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DARGESTELLTEN BAUTEIL

## Zellulose offen aufgeblasen auf Betondecke



Baustoff	Schichtdicke (mm)	$\lambda$ (W/m K)	Brandklasse (EN)
ISOCELL Zellulosedämmung	160	0,039 0,040 (D)	B-s2,d0
Betondecke	200	2,33	A1

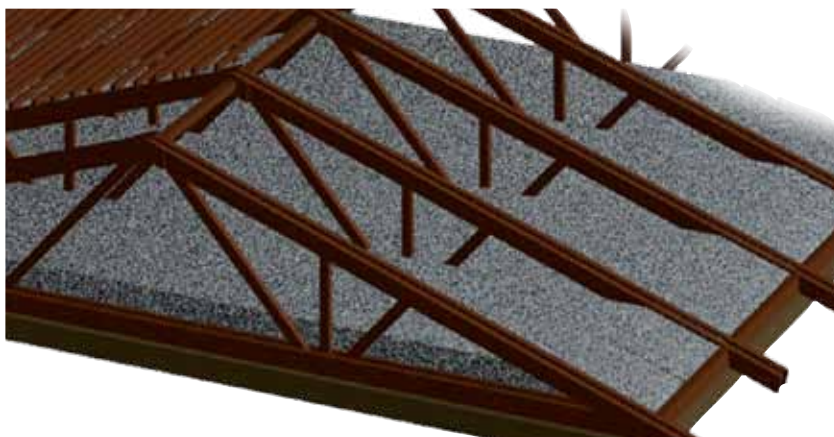
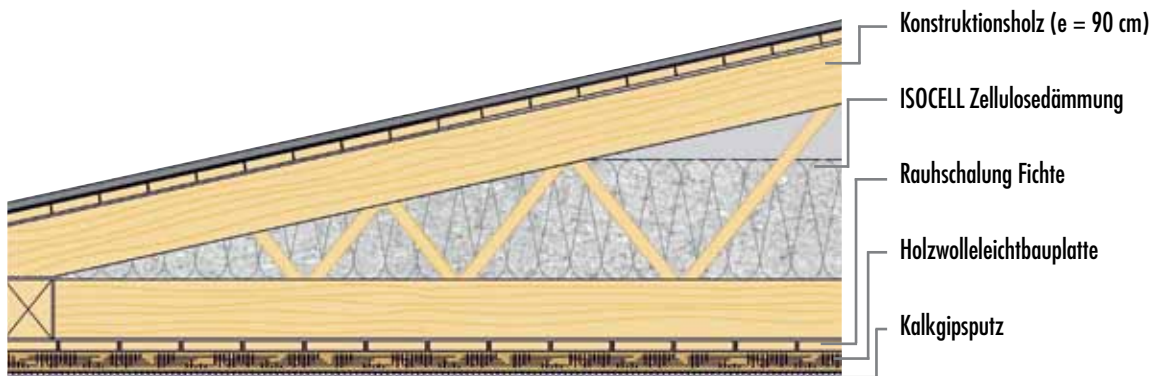
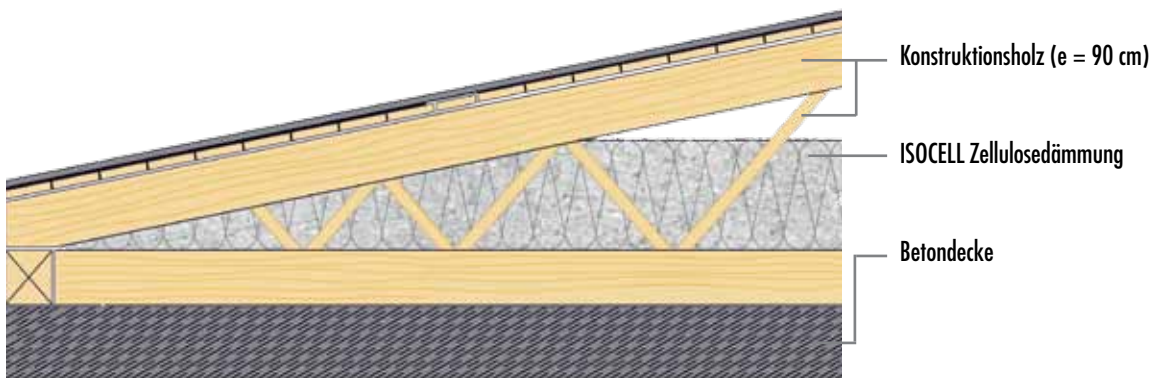
Dämmstoffstärke (mm)	Dämmstoffdichte (kg/m <sup>3</sup> )	GWP* (kg CO <sub>2</sub> äqv./m <sup>2</sup> Gesamtaufbau)	PHI (Phasenverschiebung in Stunden)	U-Wert** (W/m <sup>2</sup> K)
160	30	56,63	9,5	0,233
180	32	55,75	10,2	0,209
220	32	54,59	11,3	0,173
260	34	52,95	12,7	0,147
320	36	50,51	14,8	0,121
360	38	48,55	16,4	0,108
400	38	47,16	17,7	0,097

\* GWP Gesamt (Global Warming Potential) = Dichte (kg/m<sup>3</sup>) / 1000 x Schichtdicke (mm) x Prozentanteil der Schicht (%) x GWP (kg)  
Werte vom Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie.

\*\* U-Wert (W/m<sup>2</sup>K) wurde mit  $\lambda = 0,040$  W/mK berechnet.

# LÖSUNGEN IM DETAIL, SEITENANSICHT UND SCHNITT

## Zellulose offen aufgeblasen in Brettbinderkonstruktionen

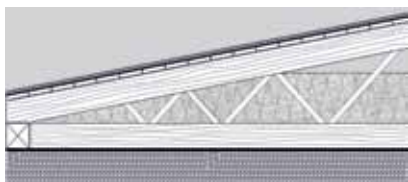


## Vorteile

- Beste Wärmedämmwerte
- Hervorragender Hitzeschutz
- Hoher Schallschutz
- Hoher Brandschutz
- Ökologischer Dämmstoff
- Verrottungssicher
- Passt sich verschnittfrei und fugenlos allen Unebenheiten und Zwischenräumen an.

# TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DARGESTELLTEN BAUTEIL

## Zellulose offen aufgeblasen in Brettbinderkonstruktion



Baustoff	Schichtdicke (mm)	$\lambda$ (W/m K)	Brandklasse (EN)
Konstruktionsholz	140	0,13	D
ISOCELL Zellulosedämmung	140	0,039 0,040 (D)	B-s2,d0
Betondecke	200	2,33	A1

Dämmstoffstärke (mm)	Dämmstoffdichte (kg/m <sup>3</sup> )	GWP* (kg CO <sub>2</sub> äqv./m <sup>2</sup> Gesamtaufbau)	PHI (Phasenverschiebung in Stunden)	U-Wert** (W/m <sup>2</sup> K)
140	30	48,48	9,2	0,312
200	32	42,82	10,7	0,225
280	34	35,18	13,3	0,164



Baustoff	Schichtdicke (mm)	$\lambda$ (W/m K)	Brandklasse (EN)
Konstruktionsholz	140	0,13	D
ISOCELL Zellulosedämmung	140	0,039 0,040 (D)	B-s2, d0
Rauh Schalung Fichte	24	0,13	D
Holzwoolleleichtbauplatte	35	0,09	B1
Kalkgipsputz	10	0,7	A1

Dämmstoffstärke (mm)	Dämmstoffdichte (kg/m <sup>3</sup> )	GWP* (kg CO <sub>2</sub> äqv./m <sup>2</sup> Gesamtaufbau)	PHI (Phasenverschiebung in Stunden)	U-Wert** (W/m <sup>2</sup> K)
140	30	-29,36	9,5	0,267
200	32	-35,10	11,1	0,201
280	34	-42,88	13,7	0,151

\* GWP Gesamt (Global Warming Potential)

\*\* U-Wert (W/m<sup>2</sup>K) wurde mit  $\lambda = 0,040$  W/mK und einem angenommenem Holzanteil (Konstruktionsholz) von 9,6 % berechnet.

# REFERENZEN

## Wohnanlage Porr in Rum



In nur acht Arbeitsstunden wurde die gesamte 315 m<sup>2</sup> große Flachdachkonstruktion des ehemaligen „Porr-Wohnheims“ mit 3,5 Tonnen Zellulosedämmstoff von ISOCELL gedämmt.

Eine Dämmung des Dachstuhls aus den 1970er Jahren wäre mit herkömmlichen Plattendämmstoffen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht möglich gewesen.

## Altstadthaus in Bad Ischl



Die positiven Produkteigenschaften von ISOCELL Zellulosedämmung sowie der schonende Arbeitsvorgang kommen bei der Sanierung historischer Bausubstanz besonders zum Tragen.

Der Einblasvorgang wird rationell und mit geringer Staubbelastung durchgeführt. Das Ergebnis ist eine fugenlose und wärmebrückenfreie Dämmmatte, die höchste Ansprüche an Energieeinsparung und Raumklima erfüllt.

ISOCELL GmbH

Gewerbstraße 9  
A-5202 Neumarkt am Wallersee  
Tel.: +43 6216 4108-0  
Fax: +43 6216 7979  
office@isocell.at

WWW.ISOCELL.AT

**ISOCELL**  
VERDÄMMT BESSER